



## Protokoll zur Sitzung am 10.12.2012 im Pfarrhaus

Anwesend: Christian Schneider, Übelacker Helmut, Baumgärtner Matthias,  
Lydia Zeck, Franz Dippold

Entschuldigt: Deglmann Oskar; Inge Then

### 1. Besinnlicher Einstieg

Pfarrer Lohneiß spricht zum Thema Advent und Weihnachten.

Obwohl die wichtige Botschaft unseres Glaubens die Auferstehung ist, die wir an Ostern feiern, ist Weihnachten für die Menschen wohl bedeutender. Es wird intensiver gefeiert und hat tiefe Wurzeln. In der Adventszeit bereitet man sich auf die Geburt des Christuskindes vor. Die Menschenwerdung Gottes, seine Geburt wird verglichen mit dem Licht welches man in die Dunkelheit bringt. In der Weihnachtszeit drücken die Menschen dies mit dem Beleuchten ihrer Häuser und Christbäume aus. Die Freude über die Ankunft des Herrn und die Hoffnungen die die Menschen damit verbinden, erlebt man in gut besuchten Gottesdiensten und in den Familien, wenn sich an Heiligabend beschenkt wird.

### 2. Diskussion und Beschluss zur Erlösverwendung Pfarrfest 2012

Beim Pfarrfest 2012 konnte ein Erlös von 921,65 € verzeichnet werden.

Der Pfarrgemeinderat diskutiert zur Verwendung des Erlöses die Vorschläge aus der Sitzung vom 20.9.2012.

In der jetzigen Sitzung 10.12.2012 wurde über die Verwendung des Erlöses mit folgendem Beschluss entschieden:

#### 1. Vorschlag Kindergebetsbücher zur Auslage in den Kirchen

Es fehlen in den Kirchen der Pfarrei Kindergebetsbücher mit Bildern zum Auslegen.

Eltern, die mit ihren Kindern den Gottesdienst besuchen, könnten ihren Kindern mit den Kindergebetsbüchern den Gottesdienstablauf an Hand der Bildergeschichten in den Büchern leichter erklären.

Den Kindern wird in Bildersprache die christliche Botschaft erklärt. Die Bilder zeigen z.B. worum es im Gottesdienst geht.

Für die Pfarrei sollen zunächst 15 Kinderbücher angeschafft werden. Diese werden dann in den Kirchen ausgelegt. Abhängig davon, wie diese angenommen werden, könnten später weitere beschafft werden. Der Pfarrgemeinderat legt eine Bücherauswahl fest. Die Kosten für ein Kinderbuch liegen derzeit bei ca. 5,- €. Aus dem Erlös des Pfarrfestes werden ca. 100.- € für die Anschaffung der Kinderbücher bereitgestellt.



## 2. Vorschlag Christliche Literatur in der Bücherei

In der Bücherei soll das Sortiment christlicher Literatur erweitert werden. Gedacht ist hier an z. Bsp. Kinderbibeln und anderer Literatur die Kinder und Jugendliche anspricht.

Der Pfarrgemeinderat und die Bücherei stellen eine Bücherauswahl zusammen, die dann angeschafft werden kann. Aus dem Erlös des Pfarrfestes stehen dafür ca. 100 € zur Verfügung.

## 3. Vorschlag Unterstützung in der Seniorenarbeit

Für die Senioren und Seniorinnen fehlen altersgerechte Liederbücherordner mit aktuellen Kirchenliedern in größerer Schrift für Gottesdienste die im Seniorenheim angeboten werden. Eine Liederauswahl für Gottesdienste und Andachten soll dazu noch getroffen werden, und dann vom Pfarrgemeinderat in einem Liederordner zusammengestellt und in einer Auflage von ca. 30 Stück gedruckt werden. Auch hierfür sollen aus dem Erlös des Pfarrfestes ca. 100 € zur Verfügung gestellt werden.

## 4. Vorschlag – Rücklage des Resterlöses

Der Rest des Geldes soll als Rücklage für die Pfarrgemeinderatsarbeit und aktuellen besonderen Anliegen in der Pfarrei zur Verfügung stehen.

Die Pfarrgemeinderäte glauben dass mit einer Umsetzung der obigen Vorschläge sinnvolle Anschaffungen verbunden sind, von der alle in der Pfarrei etwas haben. Eine Erlösverteilung über die Stiftung Lebendige Pfarrei Litzendorf (wie in Sitzung vom 20.9.2012 vorgeschlagen) ist somit nicht mehr erforderlich.

## 3. Adventszeit und Weihnachten, Befragung am Weihnachtsmarkt

Die Befragung am Weihnachtsmarkt zur der einige Pfarrgemeinderäte einen Fragebogen ausgearbeitet hatten, ergab gemischte Antworten.

z.B.

Weihnachten wird nicht als Stress empfunden.

Die (drei) wichtigsten Dinge die man zu erledigen hat sind.

Geschenke, Essen, Christmette und mit der Familie zusammen zu sein.

Der Pfarrgemeinderat wertet den Fragebogen ausführlich aus und veröffentlicht das Ergebnis in einem Bericht auf der HP der Pfarrei.

## 4. Ewige Anbetung

Die Ewige Anbetung findet am Samstag den 15.12.2012 statt. Sie ist vollständig geplant und im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Betstunde für die Pfarrei in der übernimmt die Pfarrgemeinderätin Inge Then.



5. Sternsinger 2013

Da sich in Schammelsdorf die Zahl der Ministranten sehr verringert hat und einige über die Weihnachtsferien nicht zuhause sind, ist zu befürchten dass in Schammelsdorf heuer keine Gruppe zusammen kommt (früher waren es bis zu drei!).

Es soll aber noch mal alles versucht werden, eine Gruppe zusammen zu stellen oder Unterstützung aus den anderen Dörfern zu bekommen.

Um diese Gruppe etwas zu entlasten soll etwas Neues probiert werden.

z. Bsp. Es könnte im Hirtenamt eine „Sternsingerbestellzettel“ aufgelegt werden, den man beim ausfüllt und in eine Box einwirft, wenn man der Sternsingerbesuch wünscht. Dann wäre die Gruppe effektiver unterwegs und muss nicht in jedes Haus gehen. Die Sternsinger wüssten dann von vornherein, dass sie dort wo sie hingehen erwartet werden und jemand zuhause ist.

Bis zur Sternsingeraktion soll hier noch eine praktikable Lösung gefunden werden.

Prinzipiell muss man sich Gedanken machen, wie man das Interesse am Ministrantendienst in Schammelsdorf wieder bei den Jugendlichen wecken kann. Bekanntlich sind die Kinder und Jugendlichen durch die Schule bereits sehr belastet. Trotzdem soll für Ministranten wieder geworben werden.

6. Sonstiges

In 2013 gibt es nur insgesamt 34 Kommunionkinder.

7. Pfarrer Lohneiß erteilt den Schlussegen

Für das Sitzungsprotokoll:  
Litzendorf, den 10.12.2012  
Helmut Übelacker